# Annaburger Zeitung.

Stideint Dienstag, Donnernag und Somnabend. Bezugsvreis vierteljährlich 1 Mark frei ins Haus, durch die Post bezogen 1,25 Mark ohne Bestellgeld.

Bestellungen nehmen alle Bost-Anstalten, Lanbbriefträger, unfere Beitungsboten fowie bie Expedition felbit entgegen. Poffgettungspreistiffe Mr. 582

Gratis-Beilage:

Illustr. Sonntagsblatt

fleinspaltigeKorpuszeile ober beren Raum 10 Pfg., für außerhalb bes Kreises An-gesessen 15 Pfg., Reklamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Anzeigen Annahme bis Montag, Mitt-woch und Freitag Borm. 10 Uhr. Celegr. - Udreffe: Buchdruckeret Annaburg.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jeffen,

zugleich Bublikations = Organ für

Schweinik und die umliegenden Ortschaften. Königliche und Gemeinde-Behörden.

No. 27.

Dienstag, ben 6. März 1906.

10. Jahrg.

### Umtlieber Teil.

Befanntmachung.

Das biesjährige Mufterungsgeschäft ber Militär-pflichtigen ans ber Gemeinde Annaburg — Gemeinde, Schlöß, Königliche Oberförstereien Annaburg und Thier-garten — wird am

garten — virb am

Freitag, den 23. März cr.
vormittags 8<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr
im "Gaftsof zur Renen Welt" hierelbft abgehalten.
Die Militärpflichtigen werben darauf anfmertsam gemach, daß sie bei etwaigem unentignibigtem Unsbleiben anger der Befrahung gemäß § 26,7 der Wehrordbung die isfortige zwangsweise Vorsikrung zu gewärtigen haben, dezw. im Falle böswilliger Nichtgestellung als unsichere Zientlyflichtige behandelt und event. sofort zum Diensfeligesellt werden fönnen.
Schulltige Gestellungswischlichtige kohan im viellige

Sämtliche Gestellungspflichtige haben in reinli Körperzuftande bor ber Erfattommiffion gu ericheinen

Auträge auf Aurückfellung bezw. Befreiung vom Mitärdienst in Berückficklung bezw. Befreiung vom Mitärdienst in Berückficklung bürgetlicher Verhätunisse Gestlamationen) sind mu aus den in § 32,2a—g der Wehr ordnung angesührten Gründen zusässigt un bas Warz er. auf den sierzu vorgescheiebenen Formularen in doppelter Ausfertigung an den Unterzeichneten einzureichen.

Annaburg, ben 5. März 1906. Der Gemeinbe-Borfteher Reigenftein.

#### Befanntmadung.

Das diedjährige Ktalifittationsgeschäft für die Referve, Laubwehre und Erfatzeferve-Manufdaften sowie für die ausgebitdeten Zandhurmpflichtigen im Bezing ani ihre Unab-tömmlichteit wegen hänslicher Berhältniffe bei etwa ein-tretender Mobilmachung findet zugleich mit dem Antier-ungsgeschäft der Militärpflichtigen aus der Gemeinde Aunaburg am Freitag, den 23. März er., vor-

mittags 8 3/4 Uhr im Gafthof gur "Neuen Belt"

hierfelbit natt.
Etwaige Ressandionen find in zweifacher Ansfertigung bis hydtestens den 15. März er, durch Vermittelung des Unterzeichneten dem Zivilvorsthenden der Ersad-Kommission Herrn Königl. Landval Wiefand in Torgan einzureichen. Unnaburg, ben 5. Marg 1906.

Der Gemeindevorfteher. Reigenftein.

#### Politische Rundschau.

Dentschland. Unser Kaiser machte am Mitt-woch Abend eine Automobilfahrt, besuchte das Opernhaus, hörte am Donnerstag militäriiche Bor-träge, eröffnete das Kaiserin Friedrich-Haus sitt das ärzilliche Fortbildungswesen und mohnte Abends dagliche Fortbildungswesen und wohnte Abends einem Kapitel des Ordens vom Weißen Girschen beim Fürften Ples bei.
— Das Kalierpaar dankt in einem im "Meiche-

anzeiger" veröffentlichten Erlaß wärmstens für die mannigfachen Bekundungen herzlicher Teilnahme des deutschen Volkes an der jünsten Doppelseier

mannigfachen Bolks an der ilmiten Doppelfeier im Kaijerhauje.

— Dem "Beichsanzeiger" zwiolge verließ der Kaijer der Prinzeisin Kitel-Priedrich den Luijenorden mit der Jahresaght 1813—1814.

— Nordierlahrt des Kaijerpaares. Wie aus Kiel berichtet wird, icht das Linienfahlf "Kaijer Willelmen und der Kaijer, der zur Keftnienvereidigung dort eintrifft, an Bord zu uchnen. Der Kaijer will auf dem Schiff, eine Hahrt nach Gelgoland machen und in Bremerbaven nieder an Land gelen.

— Wierter Wälttern zufolge foll Kaijer Wilhelm als Galt des Kaijers Franz Folgeh der beiteiglichten der Gelgolanden Gelgolanden und der Bilbelmen und der Gelgolanden und der Verletzeigen der Schiffen der Gelgolanden Gelgolanden und der Verletzeigen der Schiffen der Gelgolanden Gelgolanden und Kaijer Wilhelm als Galt des Kaijers Franz Folgeh dem der beiteig der gegen und der Gelgolanden und König Geburt, der Verletzeigen der Gelfeiten beinochten. Wie verlautet, beabschieft auch König Geburt, eine Frühreren Einladung des Kaijers hierzu Folge zu leisten.

1. — Das diesjährige Kaisermanöver wird nach "Armee = Verordnungsblatt", zwischen dem 3.

(brandenburgiichen), 5. (posen-niederschleitschen) Armeestorps einerseits und dem 6. (schlestischen) Armeestorps anderseits auf dem 6. (schlestischen) Armeestorps anderseits auf dem 6. (schlestischen) Armeestorps anderseits auf dem 100 1000 Auf zu wohlfatigen Invecten.

— Die Großlogen und Freimaurer stiffeten aus Anlas der filbernen Holden von 100 1000 Auf zu wohlfatigen Invecten.

— Kür unsere Krieger in Südwestenstelle Auf de deutsche Aufles Burischensfart aus Anlas der filbernen Hochzeit dem 100 1000 Auf zu wohlfatigen Auflas der filbernen Hochzeit dem 100 1000 Auflasseit der Kleichen 1000 Auflasseit des Kalierpaares 7000 Mf. gestiftet.

— Kamerun erhält einen neuen Gouverneur. Gouverneur v. Kuttfammer wird, wie dem Kamerun zurüsstellen, sondern eine Entlassung aus Menden zurüsstellen, sondern und sich in Rom niederzulassen. Auflasseit siehe in Andspolger gilt in unterrichteten Kreisen Eleseintrat Seis im Kolonialant. der Kamerun aus mehrjähriger Lätigseit dort kenut.

— Das Verbot der Sinfushr von Schweinen aus Russland wird durch eine Befanntmachung des Ministers v. Koddielski dahingehend neu geregelt dah nur solches Schweinesseilich, das als "aubereitet" gilt, die Grenze passisten dart. Unsnahmen von diesem Berbot einen auguntien des im Heinen Grenzversehr sonte im Meß- und Märtteverschaft eingehenden sonte des zum Reisverdrauch mitgesihrten Schweinesseiliches durch Unordnungen der Regierungspräßehenten an der unsighe Aundzussen gerbot einer ausgehoben. Der "Reichzungen ber de Gine und Durchfuhr von Schweinesteilt aus Muhland werden enterinärpotisellichen Unordnungen her Keigeringe hau durchfuhr von Schweinesteilt aus Muhland werden ausgehoben.

— Der "Reichzunzeigen" verössenlich der und Kunternungen der Keigeringen der und Bulgarien.

— Die Marotho-Konserenz in Ulgerias wirden und kannt der kanntingen werden.

Bulgarien.

Bulgarien.
— Die Maroffo-Konserenz in Algeciras wird nach römischen Meldungen wahrscheinlich vertagt werden, da Deutschland die neuesten Vorschläge Frankreichs in der Polizeifrage für unannehmbar ertsätt habe. Diese Dartiellung der Sachlage weicht wesentlich von den übrigen Meldungen ab, nach

#### Das liebe Geld.

Roman bon Fris b. Bidebe.

anadige syrau, ilt Ihnen biefer Zeitpunkt genehm ?

Delene nicke blob; eine tiefe Zeitmuste gekel sie, dog is so weit mit für gefommen war, 
kög mit einem solchen Wenschen einlassen, 
kög mit einem solchen Wenschen einlassen, 
könne sin jugenblichen Umwestand ber 
Jahren einst gefindigt hatte, mußte sie jeht 
bitter bissen.

Dod ethobenen dauptes, mit einem Addelm 
and den Alpen ennfahl sich Gert den Berdan 
ber Dame des Angles.

Mis er dennitum einem mageren Gaul bestieg, 
mm hängulehyan, kam Rembold gecade im den 
Dos gertien. Bit vermunderten Blicken mach 
ben Danat, der untengeladen solft nicht zu 
kommen tongte.

Dere von Werdan seize sich seiter in den 
Gattel, dann sigtete er hörstlich den Jut und 
til bedom, den ein einziges Wort am Gebnard 
au righen.

Dere von Rembold zog die Siten sinster

ging geraben Wegs in ben Salon, wo helene noch faß, fo wie fie ber Rittmeifter verlaffen hatte.

"Berdan fam im Auftrage seiner Tochter," hauchte helene, mit der Hand nach einer Stübe suchend.

"Dora schickt ihren Bater hierher?" fragte Membold potttsch, "das ist doch sehr sonder-

Selem blieb fiumm ind regingslos auf ihrem Sig, es wor, als meine fie, die geringte Bewegung soon mitste ihre gebeinsten Bevarden.

Endlich wendete, sich Eduard vom Fenster zuich. Sis sit mit mich sich so er untäsparte Stimme, das Berdau so unaufgeten Stimme, das Berdau sich siehen son der das der

brach, den wortlos einigemal im Jimmer aufe und obgegangen. Zett blieb er bor Selene, fechen und fah fic mit traurigen Aliden an "Selene," lagte er in ernstem, aber weichem Lon, "du icheinf bich nicht mehr glindlich bei



benen die Gossung nach Lösung der Bankfrage vorhält, also von einer beabsichtigten Bertagung der Konserung keine Nede is. Um Somnabend sand die erste und einzige Bollstung der Woche statt, in der hossenstiftlich eine Bertländigung exzielt nurde. Dann bliebe als unerkedigter Huntt eigentlich nur noch die Polizeitrage übrig, an der man doch nicht die gangs konsterung siedeitern lassen nigen wird.

Ochterreich-Angarn. Der ungartiche Minister des Junern hat den Ertaßenverfauf von Zeitungen verboten und erklärt, sich eine Regelung des Einzelvertriebes vorzubehalten. Das Berbot wurde mit dem Hunten berrächte über die Zeitungen durch einstellende Berichte über die Jiunglen Borgänge Bennruchigung sichaften.

Jorwegen. Der Staatsrat beschloß, einen Geseigentwurf über die Etaats und Kommunalbeitunge zum Unterkügungsfonds sit Arbeitsloße einsubringen. Das Geset soll am 1. Mai 1906 in Kraft treten und die Jückstand eine 1910 in Geltung bleiben.

Deutscher Reichstag.

(frf. Bolfsp.) konnte der Staatssefretär erwidern, daß die Einführung des Hölmedsselhyrotestes mahrscheinig devorstehe. Nach einer Ausseinandversehm zwischen Alle, seiner (Soz.) mid Geren Alles einer Ausseinandversehm zwischen Alle, seiner (Soz.) mid Geren Nicherding über die Nechtspsselhe wird die Weiterberatung auf Freitag verlagt.

Am Freitag wurde zumächt der Geschenmurf betressend die Nicherleitung von Investehen des frührern Nechts die Aussichtung von Investehen des frührern Nechtung angehommen und dann der Nechtspsieste der eine Keltspsieste der Verlag angehommen und dann der Nechtspsieste der der eine Estag der eine Coz.) über unsere Nechtspsiese das übertrieben, wenn isch auch manche Nichter von ihren resigiören und politissen Anschaumagne beeinstussen der Verlag den der der Verlag d

Prenfifder Landtag.

Prenhischer Landtag.

Nach endgältiger Amahme des Gefegentwurfs über die Erhebung von Abgaben für latholische Kirchen und nach Erledigung des Etals der Innervollung wurde am Freitag der Kultusetat weiterbetaten. Die Budgetlommission benutragte, Eingaben und vorsierten der Angeleichen der Verleichten der erledigt au erstätzen. Anträge der Freisonsewatien und Freisungen erstätzt, aus erklätzen. Unträge der Freisonsewatien und Freisungen erstätzt, der Verleichten der Veglerenn, für diese nyweit mie abgede Angeleichen Erhaltstellen und die Eingaben der Kegierung, aus Bernflichtigung zu überwicken. Er Geste eine Längere Erörterung über die Elbsterwoltung und die Schaltstellen gewarbtspie erstätzt. Die Schlie ist eine Berasstatung der Schlichtigen der Verleichten Schwarbtspie erstätzt. Die Schlie ist eine Berasstatung der Erhöftlichen Schwarbtspie erstätzt. Die Schlie ist eine Berasstatung der Erhöftlichen Schwarbtspie erstätzt. Die Schlie ist die Geschläufisch nicht erstellt der Erhöftlichen Schwarbtspie erstätzt. Verleich des hößeren Rädgenschultwesen absolute noch nicht seine Schwarbtspie erstätzt. Verleich des hößeren Rädgenschultwesen absolute noch nicht seines der Verleichen des hößeren werden. And weiterer turzer Vespreudung vertagt sich das Haus aus auf Sonnabend.

#### Lotales und Brovinzielles.

Entitles illi Hobitolitziches.

— Krankenkassenbeiträge für Lehrelinge. Eine Abweichung von der geletlichen Borschrift, daß bei versicherungspsichtigen Bersonen ein Drittel der Beiträge auf den Arbeitgeber entfällt, sindet sich insofern vielsach in den Lehrverträgen, als vereinbart ilt, daß der Lehrling bezw. dessen Bater die Beiträge allein tragen soll. Bit machen darauf ausmerkann, daß eine solche Bereinbarung nichtig ist und außerdem der Arbeitgeber sich starking ist und außerdem der Arbeitgeber sich starking ist und außerdem der Arbeitgeber sich starking wie der Bereinderten verstögen der Bersicheten verstögen.

— Kine Rerkügung über den dan andel

— Eine Verfügung über den Handel mit Giften ift für Preußen vom Minister des Junern erlassen worden. Darin ist auch das der rüchtigte Lydol, wenn es mehr als ein Proz. der Kresolzubereitung enthält, unter die Giste ausge-nommen, zu deren Berabsolzung es eines Gist-scheines bedarf, dadurch wird dem Unheil, das mit dem Aylol in neuerer Zeit so vielsach angestistet worden ist, hossenstlich gesteuert werden.

— (Eingefandt) Die angeordnete Bekanntmachung, betress des Berbots mit Karren, Wagen cht. die Bürgerkeise zu beiahren, scheint nicht iberall hinreichend bekannt zu sein. In diesen überal hinreichend bekannt zu sein. In diesen überal hinreichen bekannt zu sein. In diesen der beiahren, ich nicht bekannt zu sein. In diesen getrossen worden, wenn sie eben besolgt wird. So erlandie sich am Wontag voriger Woche ein Motoraddaper, ich vill ihn nicht nanhalt machen, den Bürgerkeig, eine außerit gefährliche Ecke mus Baigerkeig, eine außert gefährliche Ecke um Baischien hinre, wenn nicht im keiten Augenblich zwei keinen, wenn nicht im letten Augenblich zwei keinen Kinder rechtzeitig zur Scheie horangen. Wo hoher des ehnfrühren Eckenson nun das Beschren der Kronnenade mit diesen Ködern und auch sir andere streng unterstagt und geahndet, und durch Marnungstressen kein geachte, und durch Arnungstressen zu seinen zecht ihn, ihr den werden. Ple en Auchstressen und werden Wenn wir uns Inti dem Sprichwort "Was dem einen recht ist, ist dem undern biellig," de Inslicht eiten, mißte auch dem Postwagen das Beschren der Promenade verboten werden. Die Staatsfasse hat eher einen Kond zum Bereinahmen von Bolzeitrageder, aber einen kond zum Auszahlen von solchen. Da unser Unnaburg sich ziehen der mich gezogen werden.

— Kutterbau und Bielgaucht. Mit Recht wird der Biesenlagt und infolgedessen und der unser Etanut der überalt mehr Bedeutung beigelegt. Das wertvolssen aber an Prosphoritäure, sind alle unser Böden ein bischen die Ohren lang gezogen werden.

— Kutterbau und Bielgaucht. Mit Recht wird der Biesenlattigh nur der klee eingestet werden von kalt und biesenlause der eine Konden von Kalt und Phosphoriaure gedeisen. Un beiden Stoffen, delnen und Phosphoriaure, sind alle unser Böden und haber ietzt überal ba, wo es noch nicht erfen. In mie Lebes Klee eingestet werden soll, muß daher ietzt überal ba, wo es noch nicht erfen.

werden; Kleemüdigkeit verschwindet dadurch voll-ständig.

geichegen ist, tratug mit Domasmell geolingt werden; Kleemidigfeit verschwindet dadunch volleständig.

Jessen. In prächtiger Weise hat unsere Stadt die Silberhochzeit des Kaiserpaares geseiext. Es fand am Mountag abend ein Fackelzug der könglichen und städtlichen Behörden, sowie sämlichen und ikädischen Behörden, sowie jämtlicher Vereine statt. Auf dem Markplat angelangt, brachte Gerr Virgermeister Olto ein begeistett ausgenommenes Kaiserhoch aus, dem der Gesang der Rationalhymne solgte, mährend die Gloden vom Lurme erstangen. Dem Hackelzug solgte ein vom Herne Untwertscher Dr. Hoerning geleiteter Festommers. Er wurde erstingt hird herre Mirgermeister Otto; nach dem ersten Gesange hielt derr Umtsrichter Dr. Hoerning die Kestrede, die ein von deren Auflerde Verschmeister Dr. derening die Kestrede, die in ein dreisaches Hoch auf des hohe Lubekpaar ausklang. Eine mährend des Kommerses veranstaltete Gammelung zum Krankenhaussonds brachte Mt. 306,35, denen der Fechtverein aus gleichem Anlaß noch Mt. 381,20 hinguistigte. — Um gehrigen Dienstag veranstaltete die Schule eine Feier im Saale des Deutschen Kaufes; abends erfrechte die gange Stadt in einem Dieer vom Licht, ein Jeder trug zur Jumination bei. — So hat unsere Stadt in wirdsger Weise die Silberhochzeit des Doppelfeites im Kailerdaus für Gern der Verkerter Haus für erpanse begangen.

Fiehla. Nies Anlaß des Doppelfeites im Kailerdaus der Director Haus für erpanne Kanntenhäusern erworden worden.

Hilldaus, 2. März. Ein sehr betrüßender Ungewihlt vom Schifter Töchteren des Kaitwirts Kähnert

inen Kopf. Eins ftand fest bei ihm: sein esger Aufenthalt sählte nur noch nach Tagen. vie Shulben, die er die und da gemacht hatte Use Dora aus dem Erlosd des Guies sassen nun Buchenhain mußte sedensalls verfaufs

Alls Werdau für einen Augenblick vom Spieltisch auffanh, um sich an einem Glas Wein zu erquicken, begegnete sein Blick einem höhnich lächelmben Antlik.
Der junge Baing stand vor ihm. Werdau erblässt eicht er wiste, daß der hunge Mann seit jenem Auftritt bei Ernsthausen sein Keind mein Keind mein

Mährend er noch unschliffig war, wie er gegen ihn zu benehmen habe, trat Baring ht an ihn heran und schlug ihm berb auf bie schift an ihn heran und ichtug ihm berb auf die Schulter. "Sin Unglidstag für Sie, Werban," höhnte er frech; "ja, hier geht's anders zu, als bei dem seinen Gerrn."

Ein höhnendes Lachen war die Antwort.
Werden juhr sich jehr er an fich.
"Ich gede, bielt er an fich.
"Ich gede, bielt er an fich.
"Ich gede, bielt er an fich.
"Ich gede, bied er an fich gede, bied eine Betelen.
"Ich gede, biede er an ben Spielern.
"Ich gede, biede eine Gede gemein gielen mehr hoben, beitette Arting is, der Grinfhaulen batten Sie es bester.
Werden die fich in die Lippen und wendete fich stoweigend ab, um seine Zeche au berchrichigen. Die andern erhoben fich jest von ihren Sieen und riesen dem Pulischere zu, endlich seine Hotzelt der die hohie ins Wittel legen würden.

Bartin als sie der gen würden.

Bartin als sie der gen würden.

Bartin als sie der gen würden.

das Zimmer. Die Zu

bas Jimmer. Die Juridbleibenben brangen nun in Werdan, er möge noch nicht gehen, und biefet ließ sich nur zu leicht bewegen, seinen Aufbruch ju verzögern. Die Karten wurden beiseite geschoben und

Die Karten wurden beifeite gelchoben und bem Geitäuften um so tapferer augehrochen. Zuchtig beraufcht machte fich Werden die einer ber letzten auf den Weg. Aur mit Miche bermochte er sich aufrecht im Sattel au erfalten; das anne Pferd wurde mit Beitsgenischen richtlig behacht, bis es fich enblich in eine Art von Galopp fette, welcher das Gleichgenische Setterisch Schreibung der das Gleichgenische Werden mochte auf diese Welche eine Auf-de eine dunfte der das Gleichgenische Aufteil des Weges aurfügelent haben, als plös-lich eine dunfte Gestalt vor ihm auftauchte. Sie war Baring, der ihm ungestum in die Rickel siel.

(Fortfegung folat.)



den Rob

in I

Eich

Belannting Bagen Belannting Bagen Belannting Bagen Belanting Belan

echt wird Futterbau Das wert-lelbe kann von Kall i Stoffen, lle unsere vm. Hir vir werden toch nicht gedüngt trech voll-

der Unstenroda. Dähnert iwort. über bie

ern. n fpielen nfthausen

mendete u berich-fest von örer 31, a fie fich

er fagte ne Gruß,

nun in id dieser Aufbruch

hen und hen all Miche chalten; nhieben ine Art

trank in Abwelenheit der Eltern aus einer im Zimmer beschiblichen Arzeisstäte welches Apfolentifielt, und verbrannte sich innerlich jo sehr, daß es an den Kolgen verschieb.

Cefurt, 28. Kehr. Das Kriegsgericht verurteilte den Eergeanten Korn vom 71. Infanterie-Regiment wegen Soldateumischandlung zu einer Boch Mittelarreit. Der vom ihm geobsfreigte Mustetier Wagner erhelt zwei Wochen strengen Arzeit, well er durch Lächgelin Korn zu der Missandlung gereizt hatte.

Länzundbe. Kanz sie von Kommunalsteuern sind die Bürger unserer Gemeinde. Die laut Stadt.

Länzundbe. Kanz stei von Kommunalsteuern sind die Bürger unserer Gemeinde. Die laut Stadtsbaussetat erforderlichen Ausgaben von 72.750 M. werben ohne Steuerzusschläche aus dem Bermögen der Etadt gebeckt, obgleich auch zier die Erbauung einer Gasanzialt durchgeführt ist und große Berbeschungen des Stadt gebeckt, obgleich auch zier die Erbauung einer Gasanzialt durchgeführt ist und große Berbeschungen des Schöffengericht verureilte so genommen sind. Läufenwahle. Die Kraut eines Gutspächent lassen. Das Schöffengericht verureilte sie beshalb zu 100 M. Gebftracte.

Vernaklahlisch. In unsern Dorfe ereignete sich der gewiß sehr steuer von Ausgen der gänzlich unzulänglichen Beluchgszister seine Tore für immer schloß, so daß die hiesigen Gimvohner unn auch nach außen hin ihre lobenswerte Enthaltsamseit völlig einwandsfrei dargeltell sehen.

Sarleben, 28. Febr. Alls dieser Tage hier eine Krau B. einem Schanf durchjuckte, sand sie einem Bevolver, mit dem sie auf einem im Jimmer besindlichen Knachen B. anlegte. Leider war der Revolver, geladen, ere zing los, und der Knache erhielt den Schläse, worauf er nach furzer Beit leinen Geit auf gusch er nach furzer Beit leinen Seichlich sehr.

Sarleben, 27. Febr. Ein faum glaublicher Knalben Bantligte. Beine mehre ber Retherung ungereich gelührt. Eine Frau und dem Kräemhan berjächere eine Mark eine mehre der haben verurteilt.

Ausgen. Eine Karte Sich werde in der Krösenhau der Andern der Krösen verurteilt, werden der frau kunnerte Ver

Bohlit, 26. Kebr. Wie leicht man sich durch eine unbedachte Aeuferung in schweren Verdacht bringen fann, zeigt laut "M.-N." der dieser Tage durch die Presse dass Voppis, welcher beschuldigt wurde, vor einiger Zeit ein Mädchen in ein siehendes Gewäser gestohen zu haben, so das es ertrank. Uns den Afren gegeniber im Scherz sich der erwähnten Tat beschuldigte. As schließlich wischen ein Aerswürfnis eintrat, zeigte ihn das Mädchen aus Nache an. Die Unterluchung ergab die völlige Unsfallsaber das Verfahren gegen her kunssele, so das das Verfahren gegen Hertelluchung ergab die völlige Unsfallsaber die Verfahren gegen her ein gespeleicht und derselbe sofort wieder auf freien huß gesetzt wurde.

Bermischte .

Der Kaiser hat von den Obersoriebeamten seiner Losiagd als Geschent einen großen Geweißkronleuchter mit 43 Daunichaufeln, 108 Rochistaugen und 4 Eldsichaufeln mit zusammen 2000 Enden entgegengenommen.

Die Zelgeländer grantlierten dem Kaiserpaare: "Grün ist der bräutliche Myrteutranz,—Beiß schimmert er heute im Silberglanz. — Not wurde von je die Liebe benannt. — Das sind auch die Karben von Selgoland. — Es leughete in unseren schilleren von Selgoland. — Es leughete in unseren schilleren von Selgoland. — Es leughete in unseren schilleren zur weiter schilleren von Selgoland. — Es leughete in unseren schilleren und Selgen nur spenden — Ihnen allezeit Krieden und Segen nur spenden — Und langes Leben in sonnigen Clücke. — Daß seine Che bereintt noch schmide — Ein Kränzlein in Gold und Diamant, — Dies siehen die Schiffer von Selgoland.

In der Narkose aekorben ist in Kinsterwalde

dereinit noch schmide — Ein Kränzlein in Gold und Diamant, — Dies slehen die Schiffer von Helgoland.

In der Narhose gestorben ist in Kinsterwalde die in einer Aghntechnister der Schlosser Kurt Bahr. Che zur Chlorosormierung geschritten wurde, unterluchte ein praktischer Lizzben Pacienten, und in seiner Gegenwart wurde Bahr dann narkolisert. Mitten in der Behandlung erbleichte Bahr plöhich; sosot wurde bie Operation unterbrochen, und mit allen Mitteln suchte der behandelnde Zahntechniser swieder ins Leben zurückzuren. Es wurden sosot wieder ins Leben zurückzuren. Es wurden sosot weitere Arzet hinzugezogen, aber alle Wiederbehungsverluch blieben erfolgtos. Die Leiche wurde behördlich beschlagunghnt. Der Berstorbene war saum 26 Jahre alle Wiederbehungsverluch blieben erfolgtos. Die Leiche wurde behördlich beschlagunghnt. Der Berstorben war faum 26 Jahre alle versierten war den 26 Jahre alle Versiertenden und den ben debauernsveren Hall voll, da alle Vorsichtswachzegeln angewendet wurden, niemanden tressen. Die Obbustion dürste das Kährer ergeben.

Aus Fremen kommt die Nachricht, daß die Stadt von sehen telesplonischen Wertsch abgeschnitten ist. Nauhfross und Schnee haben sich in folossalen Schleswig, 23. Kebr. Der srüssere Rielemeister Schleswig, 23. Kebr. Der srüssere Rielemeister

hernter.

34 jesnig, 23. Febr. Der frühere Rieselmeister P. Christensen aus Westerfeld seierte gestern in Karlum (Kreis Tondern) seine Dochzeit mit der Witten und Kreis Tondern) seine Dochzeit mit der Witten Lingeborg Christiansen, die bereits Utgarofsmutter ist. Der Väutigam ist 73, die Braut 74 Jahre alt. Sie war ichon zweinal verheitatet und hatte mit ihrem ersten Gemann sogar die silberne Hochzeit seiern können.

260chum, 28. Febr. Die Straffammer verurteilte die Fran des Unitmannes de la Roche wegen anonymer Briessführeiberei und Beleidigung in acht Källen zu der Monat Gesännundt hatte sir seden Kall 300 Mart Geldstrase beautragt.

Der Amtsgerichtesehretär Hammann in Hannoverschendlichen ift dem "Frank Kun." aufolge wegen jahrelanger Fällchung der Gerichtsregister und Kossenechnungen verhaltet worden. Die Höhe der unterschlagenen Gelder wird auf mehr als 8000 Mt. angegeben.
Die gerliner Proschhenkutscher demonstrieren. Sie haben am Montag ihre Wagen aus dem Berscheft gezogen und führten diesen "Ausstand" bis zum Mittsvoch durch, um gegen die von der Kossigel versägte Sperre des überlasteten Potsdamer Blates Einspruch zu erheben.

Gabentafel N 5. Für den Krantenhaussond und die Gemeinde-Schwester zeichneten:

165	official of	nmelter	c zeichnei	en:		
			jährlich:	einmal:	Gumn	ia:
219	Gefellen=Berein	1.800	11111111111	10,00 =	10,00	Mit.
220	Baris, Reichsger	ichterätin	30.00 +		100,00	
221	Bermann, Baul		A FE ( ( ( ) )	0,50 =	0,50	
999	Heber, Guftav . Heber, Guftav . Heintschel, Profu Böhme, Expedier Mädel, Technifer	致机的		0,50 =	0,50	
992	Grintfiled Protes		F 00 1	10.00 -	15,00	
920	Dentifiger, Beutu	telt	. 5,00 +	10,00 =		
224	Bohme, Expedier	u.	5,00		5,00	
225.	Madel, Technifer	101 1150	5,00 +	5,00 =	10,00	
220.	oruneri, megemei	ner a. D.	3,00	STATE OF THE PARTY	3,00	"
227.	Bener, Förfter .	.shule		1,00 =	1,00	"
228	Sonberten Mohert			0,50 =	0,50	"
229	Lehmann Johan	nes		0,50 =	0,50	
930	Lehmann, Johan Fechner, Bruno			2,50 =	2,50	
991	Origan Manif					
201.	Rrüger, Baul . Weinmeier, Port			0,50 =	0,50	
252.	Weinmeier, Bort	ter		1,00 =	1,00	"
233.	Ueberall, Lademe	ifter		2,00 =	2,00	"
234.	Ed, Bahnmeifter			2,00 =	2,00	"
235.	Richter, Martha, Schulze, Gaftwir	Fraul		1,00 =	1,00	
236.	Schulge, Gaftmir			1,00 =	1,00	"
237	Gorg, Maurer . Panid, Uhrmache	-		2,00 =	2,00	"
928	David Ilhomacha					
020	During, this made			10,00 =	10,00	"
239.	Bugimann, Bad	ermenter		10,00 =	10,00	"
240.	Donift, Steingut	maler .		1,00 =	1,00	"
241.	Buhlmann, Bad Sönisch, Steingut Freidant, "			0,50 =	0,50	"
242.	Brenis, Witne .			1,00 =	1,00	"
243.	Meldior, Schneib	ermîtr		1,00 =	1,00	
9/1/1	Troibant Schule	- mitte		3,00 =		"
245	Boum Mitme	re 'melee.			3,00	"
046	Gilvant Wales					"
240.	Baum, Witwe . Hilpert, Maler . Frau Förster Hof		1.00	1,50 =	1,50	"
247.	Trau Forfier Bol	mann .	1,00	=	1,00	"
248.	Ohrborf, Kontorii Simon, Reftaurat	t	1,00 +	2,00 =	3,00	"
249.	Simon, Reftaurat	eur		5,00 =	5,00	"
250.	Beinrich, Station	affiftent	1.00		1,00	"
251.	Bunicke Gottloh	44 4 16	10.138 3 11.	1,00 =	1,00	
252	Raum Emma Fr	1		1,00 =	1,00	"
252	Seinrich, Station Junide, Gottlob Baum, Emma, Fr Auguste,				3,00	"
254	Marten, Dreher					"
204.	Mutten, Dieger	in the sale	0.00 1	1,00 =	1,00	"
			0,50 +	1,00 =	1,50	"
256.	Bengich, Dreher Mietich, Buft., B			1,00 =	1,00	"
257.	Mietsch, Guit., B	orstädter		1,00 =	1,00	"
258.	Muller, Emilie, get	. Baum		1,00 =	1,00	11
259.	Sofmann, Cigarre	nfabrift.		3,00 =	3,00	"
260.	Dietfd, Bernh., 9	desthüfner	1.00 +	3,00 =	4,00	"
261.	Snielmann, Mitm	0	* A			"
	Spielmann, Witm (6 Handt	icher)				
262.	Behfe, Anna .	unjev)		1,00 =	1,00	
						"
200.	Rleemann, Maler	1011		1,00 =	1,00	"
204.	Mehlis, Ernst . Helm, Alwine . Klötzer, Julius .			1,00 =	1,00	"
265.	yeim, Alwine .		THE PERSON NAMED IN	1,00 =	1,00	"
266.	Alöțer, Julius . Schiepe, Traugott Riepsch, Witwe . Rohr, Franz	100 E 10	0,50 +	1,00 =	1,50	"
267.	Schiepe, Traugott			1,00 =	1,00	"
268.	Riepfch, Witme .			0,50 =	0,50	
269.	Riepsch, Witwe. Rohr, Franz " Aug., Musi. Wagner, A., Baum			0,50 =	0,50	"
270	Mus Musi	Fairofton	1,00 +	2,00 =	3,00	11 -
971	man of man	interior	1,00 7			"
271.	28 agner, 21., Saun	nterneg.	1,00 +	1,00 =	2,00	"
				0,50 =	0,50	"
273.	Seidel, Albert .			0,50 =	0,50	"
274.	Freiwald, Wilheln	1		0.50 =	0,50	"
275.	Duinque.			0.50 =	0,50	"
276.	Dobra, Frans .			0,50 =	0,50	"
277.	Richter, Frit			0,30 =	0,30	
278	Brandt Arthur	10		0,50 =		"
970	Dobra, Franz . Richter, Fritz . Brandt, Arthur Marr, Wilhelm	100			0,50	"
990	Ciali Can	: 13 4		0,50 =	0,59	"
#00.	Ließ, Rarl		a cons	0,50 =	0,50	11
577		nma der	Gabentafe		770,80	11
(Fort	fetung folgt.)			10	004,10	Mt.
	Annaburg, ben	5 Mar	1906		Pfarre	
THE REAL PROPERTY.	very, ven	. willy				
maginary married	A CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN COLUMN NAM	ACCOUNT OF THE PARTY OF T		A STATE OF THE STA	DECEMBER S.	PERM

Biefern-Gruben- und Kistenholz-Verkeigerung

der Sberförsterei Annaburg (Bez. Halle).

1. Im Bege des schriftlichen Anfgebotes ans allen Sinchlägen der Schubezirfe Annaburg,
Eichenhelde, Brucke, Kreuz:

2 1385 " 1,85 " 12-14 " " 25

3 = 1655 " 2,20 " 14-17 " " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 17-20 " " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 17-20 " " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 17-20 " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 15 "

4 ± 1199 " 2,50 " 17-20 " " 15 "

5 \*\*Burgen ohne Vorbehalt und unter ausdrücklicher Anerkennung der Bedingungen. Die Abgabe der Gebote erfolgt einschl. des 18. März auf dem Gekäftiszimmer der Derförlterei in verschlöstenen Umssaltagen mit der Zusifführt am 18. März abgegeben sein. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 19. März vorm. 9'/, Uhr im Waldschlößehen zu Annaburg.

Die Bedingungen sind die gebruckten allgemeinen Hofsperfan söbeingungen, das Schälen der Hößer der Bergen und der Bedingungen und der Bedingungen. Baldbahu und Baldbahnrampe an der Staatsbahn Witten berg — Kalfen berg.

11. Im Antschlößer zu werteigerung im Vinschus mehr der Bergen und der Bedingungen werden sohnen sohnen sichtlicholzen derfeigert in großen Rosen:

12. Im Antschlößer and vorschehne Simmission werden össentiene berestigert in großen Rosen:

13. Im Eichenhelde: 204 " 2,50 " 20-25 " " " 6 "

3. Eichenhelde: 204 " 2,50 " 20-25 " " " 6 "

4. " Brucke: 243 " 2,50 " 20-25 " " " 6 "

# Bur Konfirmation

**Kleiderstoffe** 

Zaquette und Umhänge, Taillentücher, Unterröcke, Corsetts, Hemden, Strümpfe, Handschuhe,

Taschentücher etc. Carl Quehl.



### Deutsche Grundstück- u. Hypotheken-Gesellschaft

(Gingetrag. Genoffenichaft mit beidrantt. Saftpflicht)

Berlin N.W., Friedrichstrasse 154. Wir empfehlen und jur Vermittelung von Grund-stücksverkäufen jeder Art, jowie jur Beschaffung von Hypotheken unter den foulanteften Bebingungen.

Rrantheitshalber bin ich willens

# mein Grundstüd.

bestehend in Sand und Schenne, nebit großem Garten und 7 Morgen Acker

Annaburg, Sinterftr. 59

### Ein junges Mädchen bon 14-16 Jahren wird für bie Riche verlangt. Bu erfragen ir

ber Offiziersküche der Unteroffizier-Vorschule

Rivei fleine

# Urbeiterwohnungen

Mietspreise bon 50 u. 54

Hermann Beck.

### Gute Speise: Kartoffeln

S. Schurig's 28w., am Markt

### Gemüse und Blumensamen

bon Lieban & Co., Softieferant, Grintt, ift gu baben bei

C. Geist, Annaburg.

Baumwollfaatmehl, reine Roggentleie, Berften: u. Maisichrot, Mais, Weizenschalen, Roggengries und

Dr. Theuer's Mastvulver für Schweine und Rindvieh, erhöht die Freflust und befördert die Berdanung der Tiere, à Baket 20 Bfg., empfiehlt

Oscar Scheibe



# Kefir-Gebück'

W. Riethdorf,

bei Eindern und Erwachstenen (burch) man am besten im Marg. Als gut wirtende Abtreibungsmittel be-

Schokolade-Wurm-Pastillen

à Schachtel 50 Pfg.

Apotheke Annaburg.

Bekanntmadjung. Die famtlichen Drehrollen-In-haber hierfelbst haben beschloffen, vom 1. April ab

### feine Rolltücher mehr zu liefern.

Dies wird dem Publifum mit dem Bemerken bekannt gegeben, daß für das Kollen 10 Pfennig pro Sinnbe berechnet wird. Aunadurg, den 1. März 1906.

Die Drehrollen-Inhaber.

# Glacé - Vandiduhe

schwarz, weiß und farbig, in allen Größen und Preislagen empfiehlt

J. G. Hollmig's Sohn

Magdeb. Sauerkohl

M. Richter.

Vanille=, Erdbeer=,

und verschied. andere Sorten
Frucht-Gefrorenes, speziell Ananas — Victoria-Eis-Speise liefere ich zu vor-fommenden Festlichkeiten und bitte bei Bedarf um güttge Bestellung.

Dskar Schüttauf, Konditorei.

Ich richte **Montags** und **Donnerstags** Sendungen zu reinigender u. fürbender **Artikel** an die

#### Chür. Kunffarberei Königssee

Chemische Wascherei d bitte um gefl. rechtzeitige

Hechmoderne Farben.

6. Albrecht, Bushandig. Umnaburg.

# Rheinladys

vieder frifch eingetroffen bei M. Richter

### Visitenkarten

fertigt schnell und sauber H. Steinbeiss, Buchbruderei

# Zur Konfirmation

# Eleiderstoffen schwarz 11. farbig boppelbreit, per Mir. von 80 Pfg. an,

Unterröcke, weiss und bunt, von 1,25 Mark an,

Unterrocfftoffe in Moiree, Wolle, Flanell u. Delour, Herren- und Damen-Hemden

in weiß und bunt, in allen Breislager Reform-, Aleider-, Wirtschafts-, Hänger-, Druck- und Tändelschürzen,

Glacee-Handschuhe, weiß, schwarz u. farbig, Dojentrager, Strumpfe, Tajdentucher 2c. billig.

> I. G. Hollmig's John.

> > Bur Anfertigung von

### Grabplatten, Grabbibeln. Grab- und Türschildern

sowie allen in mein Fach einschlägigen Arbeiten halte ich mich bei fanberfter und billigfter Aussührung bestens empfohlen.

Annaburg.

Rich. Hilpert Porzellan-Malerei.

# Routirmation

# nzüge

in schwarz und blau 9.00, 10.00, 11.00, 12.50, 15.00, 17.50 bis 20.00 Mk., Chemifetts, Kragen, Manschetten, Schlipfe, Hofenträger, Hemden, Handschuhe.

#### Konfirmandenhiite 1.45, 1.60 und 1.90 Mt.

5 Prozent in Sparmarken.

## Zur Konfirmation

empfehle große Auswahl in

# Kleiderstoffe, in shwars and farbig.

Unterröcke, Korsets, Handschuhe, Chemisets, Kragen, Manschetten, Schlipse,

Berren-, Damen- und Kinderhemden = in weiß und bunt, =

Taillentücher, Strümpfe, Taschentücher, Hosenträger, Hemden: Rock u. Kleider: Barchende.

> Damen= und Kinder=Schürzen in allen Größen in bunt, weiß und schwarz,

Regenschirme an ben billigften Breifen

Annaburg.

Seb. Schimmeyer.

### Dr. Rosenthal's Meisterschafts Snftem

ift die wissenschaftlich praktische Nachahnung der natürlichen Lehrmethode, nach der man durch Selbstunterricht schon in drei

Leventhove, nach oer man olied Selvininterior i hon in det Monaten eine freimde Sprache lernen fann.

Englisch, Französisch, Spanisch, Bolnisch neht Schlüffe je 16 Mt. 50 Kt., Aufsisch 22 Mt. 50 Kt., Abhmisch, Dämisch, Deutsch, Hollandisch, Bortugisch, Schwebisch je 10 Mt. Zebe Sprache auch in Lieferungen al Mart, Krobebriefe a 50 Kt. franto.

Prospett und Anextennungsschreiben gratis.

Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig. <del>%\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*</del>

# O. Schwarze, Drogen-Handlung

Torganerftr. 16 Annaburg Corganerftr. 16

Drogen, Farben, Chemikalien, Partümerien.

Sämtliche dem freien Berfehr überlaffenen Alpotheferwaren.

Sämtl. Urtifel zur Krankenpflege. Verbandstoffe. Desinfestionsmittel. Kosmetische Mittel.

Medicinische, Toilette- und Haushalt-Seifen. Artifel für Ruche, Saushalt und zur Wafche. Brongen, Lade, Binfel.

### Flechten

offene Füsse

wer bisher vergeblich hoffte

RINO-SALBE

# Bergessen Sie nicht!

Seifenbedarfes

## M. Richter

Annabura

eine reelle Aernfeife bireft gu Fabrifpreifen C. M. Schladitz & Co., Prettin a. E verfauft.

### Brult-Thee

mit italienischen Früchten Karton 25 m. 50 Pf. zu haben in der Apothete Alnnaburg.

### Bücklinge und Sprotten

M. Richter.

# Apfelsinen

empfiehlt Otto Riemann.

Salte bem geehrten Publikum meine gutgepflegten

### Flaschienbiere

bestens embsohlen. ff. Schultheiß Märzen 11 Flaschen 1,00 Mt. Berlin. Weißbier a Fl. 13 Bf.

Hermann Bed. Hür Bruchleidende!



Anersant bestes und sicherstes Band der Welt. Keine Belästigung, sein Druck im Rücken, fein Schenern nicht. Gerantie sir sichern und be-quemen Sip. In haben in ber Apotheke Annaburg.

Hedaftion, Druck und Berlag von Hermann Steinbeiß in Annaburg



# Annaburger Zeitung.

Sticheint Dienstag, Donnernag und Sonnabend. Bezugspreis vierteljährlich 1 Mart frei ins Saus, durch die Post bezogen 1,25 Mart ohne Bestellgeld.

Bestellungen nehmen alle Bost-Unstalten ganbbrieftrager, unfere Zeitungsboten sowie bie Expedition felbst entgegen. Pofizeitungspreisfifie Mr. 582



fleinspaltigeKorpuszeile ober beren Raum 10 Pfg., für außerhalb bes Kreises An-gesessen 15 Pfg., Reflamen 20 Pfg. Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Anzeigen-Annahme bis Montag, Mitt-woch und Freitag Borm. 10 Uhr.

Anzeiger für Annaburg, Prettin, Jeffen,

zugleich Bublikations = Organ für

No. 27.

Dienstag, ben 6. März 1906.

10. Jahrg.

### Umtlicher Teil.

Befanntmachung.

Das biedichtige Mufterungsgeschäft ber Willitar-pflichtigen ans ber Gemeinde Annaburg — Gemeinde, Schloß, Königliche Oberforftereien Annaburg und Thier-garten — wird am

Freitag, den 23. März cr.
vormittags 83/4 Uhr
im "Gafthof zur Renen Welt" hierfelft dogehalten.
Die Militärpflichtigen werden darunt aufmertsam gemacht, daß sie bei etwaigem umentschilden Amsbleiben anger der Befredung gemäß § 26,7 der Wehrochung die botortige zwangsweife Borsitärung zu gewärtigen haben, dezw. im Falle bösniltiger flichtigestellung als minichere Dienthyflichtige behandelt und edent, ofort zum Dienstellung der Gemannen der Gruntliche Geschampsanisches, beiter der Verlagen der Ve

eingestellt werden tönnen.
Tämtliche Gestellungspstichtige haben in reinlichem Körperzustande vor der Grigkfommission zu erscheinen.
Auträge auf Juriidieslung bezw. Befreiung vom Mittärbienst in Berüsstlichtigung birgerlicher Berhättnisse Klamattonen) sind nur aus den in § 32,2 a — g der Wehrordnung angesischen Gründen zulässig und höterlens bis zum 15. März er. auf den bierzu vorgeschriebenen Formusgen in dennetze Aufragerien zu den Litterzeich. mularen in boppelter Ansfertigung an ben Unterzeich neten einzureichen.

Annaburg, ben 5. Märg 1906.

gnadige eran, it Iginen dieter Zeupnun gepelem nichte bloß; eine tiefe Scham überkel fie, doß es so weit mit ihr gefommen war,
kö mit einem solchen Wenschen einlassen,
kö mit einem solchen Wenschen einlassen,
kön it jenenfligen Umverfand vor Ighren. einst gesindigt batte, mußte sie siehe diere blißen. Sond erhobenen Hauptes, mit einem Lächeln auf den Ahpen einsfahl fin herr von Werden von Dem des Haufter in der von Werden der Dame des Haufter den Berten,
mit ein werden den bestieg, um beimatelbern, som Kembold gerade in den Hoff geritten. Wit vertwurderten Bliden möß er den Mann, der uneingelaben sonst nicht zu kommen wogte.

er den Mann, der uneingeladen sonit mogt zu kommen wogte. Derr von Werdau seizie sich sester in den Sastel, dann lüssete er höslich den Hut und ritt davon, ohne ein einziges Wort an Eduard zu richten.

Der Gemeinde-Borfteher Reigenftein.

#### Befanntmadung.

Das diedjährige Ktalififtationsgeschäft für die Referve, Landwehre und Erfahreferve-Mannschaften sowie für die ausgebildeten Ausblurmpflichtigen im Bezing auf ihre Unad-tömmlichteit wegen bänslicher Berhältniffe bei eine die tretender Woblimachung findet zugleich mit dem Antler-ungsgeschäft der Militärpflichtigen aus der Gemeinde Annaburg am Freitag, den 23. März cr., vor-

mittage 8 %, Ithr im Gafthof gur "Neuen Belt"

obereiblt natt.
Eftwaige McKlamationen find in zweifacher Ansfertigung bis ipäteltens den 15. März er, durch Bermittelung des Unterzeichneten dem Zivilboriisenden der Erfab-Kommission Horrn Königl. Landral Wiefand in Torgan einzureichen. Annaburg, den 5. März 1906.

Der Gemeindevorfteher. Reigenftein

#### Politische Rundschau.

Dentschland. Unser Kaiser machte am Mitt-moch Abend eine Automobischen, beinchte das Denenhaus, hörte am Donnerstag militärische Bor-träge, eröffinete das Kaiserin Friedrich-Haus für das

trage, exonice das Kanerin zweierischus int die Arytliche Fortbildungsweier und wohnte Albends einem Kapitel des Ordens vom Weißen Hirhen Neh dei.

— Das Kaiferpaar dankt in einem im "Meichsanzeiger" veröffentlichten Erlah wärmigens für die mannigfagen Betwindungen herzlicher Erländime des deutschen Volles an der jünften Doppelseir im Kaiferhaufe.

mannigaden Beknidungen herzlicher Leilnahme
des deutschause.
— Dem "Meichsanzeiger" "urolge verließ der Kaiser der Prinzessin Gitel-Kriedrich den Luisenorden mit der Jahreszahl 1813—1814.
— Norderahrt des Kaiserpaares. Bie aus Kiel berichtet wird, ichte das Linienschiff, Kaiser Billehm II." nach Billesmssaven, um den Kaiser, der zur Keknitenvereidigung dort eintrisst, an Bord zu nehmen. Der Kaiser will auf dem Schissischer Jahrt nach Helgeland machen und im Bremer-haven wieder au Land gehen.
— Biener Plättern zusosse folgen des Gaft des Kaisers Kranz Folgeh der beiteigfürfigen als Gaft des Kaisers Kranz Folgeh dem der beiteigfürfigen großen Mandvern in Desterreid-Schissen beiwohren. Wie verlautet, beabsichtigt auch König Eduard, einer rüsseren Ginladung des Kaisers hierzu Folge zu leisten.

... Das diesjährige Kaisermanöver wird nach "Armee = Berordnungsblatt" 3wischen dem 3.

Soweinib und die umliegenden Ortschaften.

Königliche und Gemeinde-Behörden.

(brandenburgiichen), 5. (posen-niederschleitichen) Urmeekorps einerseits und dem 6. (schleitischen) Urmeekorps einerseits und dem 6. (schleitischen) Urmeekorps anderseits algebaldten werden.

— Die Großlogen und Freimaurer stiffeten aus Anlast der silbernen Holding der silbernen Edwirtschen der Staternaus erhält einen neuen Gouverneur. Genverneur der Klassen und Kamerun gurücksehren, sondern seine Entlassung aus dem Reichsbeint nehmen, um sich in Nom niederzalassen. Als sien Nachfolger gilt in unterrichteten Kreisen Gesteinur Geit im Kolonialannt, der Kamerun aus mehriähriger Tätigfeit dort kennt.

— Das Berdot der Einfuhr von Schweinen aus Mußland wird durch eine Bekanntmachung des Ministers der Schweinerstellich das als "dubereitet" gilt, die Grenze passieren dart. Ausnahmen von diesen Berdote können auguntten des im kleinen Grenzverfehr sowie im Meiserbrauch mitgeführten Schweinerschiedes durch Unordnungen der Regierungspräsibenten an die russischen Allesonitien Berdote fünnen geleinden nehren Einer Berdot eingegenschen der über der Werder unschlichen. Mehren Schweinerschieden dass Mußland werden unschlonen.

— Der "Reichsanzeiger" verössenten und der kanntmachung betreffend die Kunding Serbien und Durchfuhr von Schweinerschied und Munding Serbien und Bulgarien.

fanntmachung von Schweiner Bulgarien **☆** x·rite

colorchecker CLASSIC



Das liebe Geld. Roman bon Fris b. Bidebe.

Selene war Werbau einen berachtungsvollen Blid zu, den er jedoch unbeachtet ließ-"Sut," (agte fie, "ich gebe darauf ein; die daden Eis Ihre dreifspaliend Warf, den Kelt ethalten Sie in einigen Lagen." Der Klitmeisten niche berriebigt. "Ich wufste, daß wir uns einigen wirden," prach er gelaffen, ihnen er das Geld einstedee. "Ich werden in acht Lagen wiederkommen, nahöge Frau, itt Ihnen biefer Zeitpunkt ge-nehm" Delem niche blok- sine tiefe Zeitpunkt ge-

"Dora schielt ihren Bater hierher?" fragte Rembold spottlich, "bas ift boch sehr sonber-bar!"

brach, bar wortlos einigemal im Zinner auf- und abgegangen. Zest blieb er vor Selene lieben und soh sie mit traurigen Alicen an. Delene, saate er in ernsten, aber meidem Zon, "du schenb dich nicht mehr glüdlich bei